

1.6-3583 Migration, Asyl und Integration

Antragsteller*in: LAG Migration und Flucht

Beschlussdatum: 02.10.2026

Text

Von Zeile 3582 bis 3583 einfügen:

zu sein und sich beruflich nicht betätigen zu können, führt dazu, dass die seelischen Belastungen nach der Ankunft anhalten.

Die Sicherheitslage in Syrien bleibt instabil. Statt über Rückkehr und Abschiebungen zu spekulieren, erkennen wir den Beitrag geflüchteter Syrer*innen zu unserer Gesellschaft an und fördern langfristige Bleibeperspektiven. Wir setzen uns dafür ein, dass Schutzberechtigte befristete Heimatreisen unternehmen können, ohne dass ihnen ein Widerruf ihres Schutzstatus oder der Verlust ihres Aufenthaltstitels droht. So können sie Rückkehrperspektiven selbst einschätzen und sich am Wiederaufbau beteiligen.

Auch die Lage in der Ukraine bleibt unsicher. Es braucht eine weitsichtige Strategie, die unbürokratische und pragmatische Übergänge vom vorübergehenden Schutz in reguläre Aufenthaltstitel ermöglicht. Wir kritisieren den Ausschluss von Wehrpflichtigen vom vorübergehenden Schutzstatus. Niemand sollte gezwungen sein, an einem Krieg teilzunehmen.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Wir finden es wichtig, die aktuelle und sehr mediale Debatte zu Rückführungen nach Syrien und der Ukraine direkt anzusprechen. Die Vorschläge des ÄA sind bereits Forderungen unserer Partei. Zwar sind diese überwiegend nur vom Bund umzusetzen, schließt sich aber somit gut an den Teil vor dem ÄA an.

Unterstützer*innen

Jessica Leutert (KV Kiel); Tobias Döring (KV Kiel)